

Technologie-Transfer-Netzwerk



Standorte des Technologie-Transfers im Handwerk

Technologie-Transfer-Beratung

Unternehmen fit machen

- Neue Technologien vermitteln
- Innovation unterstützen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Kooperationen fördern
- Neue Arbeitsverfahren einführen
- Betriebsorganisation verbessern
- Innovationsfinanzierung analysieren
- Netzwerke aufbauen
- Neue Märkte beobachten
- Stärken und Schwächen ermitteln

Berufsausbildung verbessern

- Neue Technologien in die Berufsbildung integrieren
- Entwicklung von Bildungsmodulen

Technologie-Transfer optimieren

- Fachbezogene und fachübergreifende Projekte zur Unterstützung des Transfers

Technologie-Transfer-Netzwerk

Derzeit sind 105 Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT) + 29 BIT mit Themenschwerpunkt Digitalisierung (Digi-BIT) bei Handwerkskammern, Berufsbildungsstätten, Kreishandwerkerschaften sowie Verbänden tätig (Stand 10/2021). Die Innovations- und Technologieberatung wird dabei durch die Handwerksorganisation sowie im Rahmen der Förderlinie Beauftragte für Innovation und Technologie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert.

Zielsetzung der BIT ist die Integration neuer Technologien in die Unternehmen des Handwerks sowie das Initiieren und Begleiten von Innovationsaktivitäten. Auf Grund der Vielzahl von technologischen Fachgebieten und Arbeitsschwerpunkten der BIT hat sich das Technologie-Transfer-Netzwerk – ein Unterstützungssystem auf Gegenseitigkeit – herausgebildet. Die Zentrale Leitstelle für Technologie-Transfer im Handwerk (ZLS) im Heinz-Piast-Institut (HPI) unterstützt durch ein breites Leistungsspektrum die Netzwerkaktivitäten.

Das Handwerk braucht den technologischen Wandel heute mehr denn je. Die handwerklichen Organisationen und Institutionen setzen daher den Technologie-Transfer als strategisches Instrument für den Fortbestand und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksbetriebe in einer globalisierten Wirtschaft ein.

Die Betriebe benötigen darüber hinaus die gesamte Breite des Beratungswesens im Handwerk. Denn die beste Technik nützt den Handwerksbetrieben nur, wenn sie sich betriebswirtschaftlich rechnet. Unternehmerisches Denken und Handeln muss im Mittelpunkt der Anpassung an den technischen Fortschritt, neue Produkte, Dienstleistungen und zukunftsfähige betriebliche Strukturen stehen.

Die Kommunikation und der Wissensaustausch innerhalb des Netzwerks findet über die Plattform BISNET statt:

www.bisnet-handwerk.de

Beauftragte für Innovation und Technologie

bei Handwerkskammern:

- Berlin
- Braunschweig-Lüneburg-Stade
- Bremen
- Chemnitz
- Cottbus
- der Pfalz, Kaiserslautern
- des Saarlandes, Saarbrücken
- Dortmund
- Dresden
- Düsseldorf
- Erfurt
- Flensburg
- Frankfurt-Rhein-Main
- Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg
- Freiburg
- für Mittelfranken, Nürnberg
- für München und Oberbayern
- für Oberfranken, Bayreuth
- für Ostfriesland, Aurich
- für Ostthüringen, Gera
- für Schwaben, Augsburg
- für Unterfranken, Würzburg
- Hamburg
- Hannover
- Heilbronn-Franken
- Hildesheim-Südnie-dersachsen
- Karlsruhe
- Koblenz
- Konstanz
- Lübeck
- Münster
- Niederbayern-Oberpfalz, Regensburg
- Oldenburg
- Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
- Ostmecklenburg-Vorpommern, Rostock
- Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
- Potsdam
- Region Stuttgart
- Rheinhessen, Mainz
- Reutlingen
- Schwerin
- Südthüringen, Suhl
- Südwestfalen, Arnsberg
- Ulm
- zu Köln
- zu Leipzig

bei Kreishandwerkerschaften:

- Paderborn-Lippe
- Mettmann
- Rhein-Erft, Frechen
- Rügen-Stralsund-Nordvorpommern

bei Verbänden:

- Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen, Dortmund
- Fachverband Sanitär Heizung Klima Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Fachverband Metall Nordrhein-Westfalen, Essen
- Fachverband Fleischer Nordrhein-Westfalen, Meerbusch
- Fachverband Schreinerhandwerk Bayern, München
- Fachverband Sanitär Heizung Klempner Klima Land Brandenburg, Potsdam
- Holzbau Deutschland - Verband Hessischer Zimmermeister, Kassel

Projektmanagement



Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover
Zentrale Leitstelle für Technologie-Transfer
Wilhelm-Busch-Str. 18
30167 Hannover
Tel.: 05 11/7 01 55-0
Fax: 05 11/7 01 55 32
Regina Abendroth [-44]
Jens Bille [-46]
Dr. Linda Meyer-Veltrup [-31]
E-Mail: abendroth@hpi-hannover.de
bille@hpi-hannover.de
meyer@hpi-hannover.de
Web: www.hpi-hannover.de/innovation_technologietransfer/tt_netzwerk/



Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstr. 20/21
10117 Berlin
Malena Jurčević
Tel.: 0 30/2 06 19-3 30
Fax: 0 30/2 06 19 59-3 30
E-Mail: jurcevic@zdh.de
Web: www.zdh.de

Die Beratungs- und Informationsplattform
für Technologietransfer im Internet:



www.bisnet-handwerk.de

Wissens- und Technologie-Transfer für das Handwerk



Netzwerk der Beauftragten für
Innovation und Technologie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages